

Der Zooparkfreund

Zeitschrift des Vereins der
Zooparkfreunde in Erfurt e.V.

www.zooparkfreunde.de
www.zoopark-erfurt.de

Spuren hinterlassen

Seiten 2 und 3:
Die drei Vereinsvorhaben
2011 sind fertig

Tolles Engagement

Seiten 6 und 7:
Neuigkeiten von der
Aktion Tierpatenschaften

Bagger rollen weiter

Seiten 8 und 9:
Weitere Baumaßnahmen
im Thüringer Zoopark

Ehrenmitglied ernannt

Seite 10:
Unsere Mitglieder-
versammlung tagte

Bleibende Eindrücke

Seiten 11 und 12:
Berichte von unseren
Zoofahrten 2011

Wir sind Goldsponsoren:

 Sparkasse
Mittelthüringen



Herzlich willkommen zu Hause!

Unser Giraffenmädchen kehrt nach Erfurt zurück

Kommentar

**Gemeinsam schaffen wir es**

Wenn Sie den Eindruck haben, dass es im Thüringer Zoopark im Moment voran geht, dann liegen Sie richtig. Gegenwärtig gibt es eine Reihe von Baumaßnahmen, durch die das Areal auf dem Roten Berg schöner, tierfreundlicher und attraktiver für Besucher wird. So viele Bagger wie in diesem Jahr waren hier selten im Einsatz.

Mittendrin engagiert sich auch unser Verein, und das in einem erheblichen Maße. Wir haben 2011 gleich drei Projekte in Rekordtempo realisiert, neue Anlagen für Geparden, Präriehunde und australische Eisvögel entstanden. Dass wir dieses Mammutprogramm bewältigt haben, ist der guten Zusammenarbeit zwischen Zoopark, Verein, Planern und Baufirmen zu verdanken. Vor allem aber all jenen Privatpersonen und Firmen, die die Arbeiten mit ihrer Spende erst ermöglicht haben.

Meine Bitte: Bleiben Sie uns treu, unterstützen Sie uns weiterhin! Denn es gibt auf dem Roten Berg noch viel zu tun. Packen wir es an!

Klaus-Peter Uth
stellv. Vereinsvorsitzender

Drei Einweihungen in

Gleich drei Projekte realisierte in diesem Jahr der Verein der Zooparkfreunde: Wir finanzierten ein Drittel der Gepardenanlage und errichteten komplett in Eigenregie neue Anlagen für Präriehunde und Kookaburras. Damit war eine Gesamtinvestition in Höhe von 155.000 Euro verbunden. Ein Beweis dafür, was privates Engagement zu bewirken vermag.



Großer Bahnhof am 9. August: Bei in diesem Sommer seltenen Sonnenschein wurde im Beisein von Oberbürgermeister Andreas Bausewein, Beigeordneten, Amtsleitern, Vertretern der Fraktionen, Sponsoren und Tierpaten die neue **Gepardenanlage** eröffnet.

Sie befindet sich auf dem ehemaligen Areal von Steinböcken und Bisons, weist eine Größe von 1.100 Quadratmetern auf und ist die Voraussetzung für eine Zucht der schönen Tiere. Denn sie ergänzt die bereits vorhandene Anlage für Geparden, die sich abseits der Öffentlichkeit hinter der Geiervoliere befindet. Dort werden künftig die Kater leben, während auf dem neuen Gelände die Katzen mit ihren

Jungtieren zu Hause sind. Nur durch diese getrennte Haltung ist Nachwuchs möglich. Derzeit hält der Zoopark einen Altkater namens „Idol“. Für die Zucht wurde vom Artkoordinator der Kater „Gahlib“ aus dem Zoo Basel ausgewählt. 2012 wird dann auch eine junge Kätzin aus dem Zoo Krefeld eintreffen. Rund 90.000 Euro hat das neue Domizil gekostet, ein Drittel davon finanzierte der Verein der Zooparkfreunde. Wir kümmern

uns um alle Holzarbeiten, insbesondere am Warmhaus. Und konnten dabei auf eine große Spendenbereitschaft zählen. Ganz besonders haben sich für die Geparden Horst & Johanna Haring, die Sparkasse Mittelthüringen, die Unger-Park Musterhausausstellung und Frau Dr. Kristina Rohmann engagiert.



Impressum

Der Zooparkfreund

Zeitschrift des Vereins der Zooparkfreunde in Erfurt e.V.

Kontakt:

Zum Zoopark 1 · 99087 Erfurt

Telefon: 0361 7518833

Telefax: 0361 7518817

E-Mail: info@zooparkfreunde.de

www.zooparkfreunde.de

Auflage: 2.500 Stück

erscheint 3x im Jahr

Der Bezug des „Zooparkfreunds“ ist im Mitglieds- und Tierpatenschaftsbeitrag enthalten.

Redaktion: Stephan Zänker

Layout/Druck: Schneider Media GmbH, Erfurt

Titelfoto: Thüringer Zoopark

Anzeige

Schlieffe GmbH & Co. KG
Erfurter Landstr. 59
99195 Erfurt-Stotternheim

Freecall:
0800 91 92 900

schlieffe.eu

Schlieffe®

**CONTAINERDIENST
STEINE & ERDEN**

**Unser Top-Produkt:
UniversalERDE Premium**

kürzester Zeit



Neue Anlagen allerorten: Am 9. August konnte die Gepardanlage durch Ralf Haubold vom Unger-Park, Dietmar Schumacher, OB Andreas Bausewein und Dr. Thomas Kölpin eröffnet werden (links oben). Die Präiehundeanlage wertet das Areal bei den Sisons erheblich auf (links unten). Und auch die Kookaburra-Voliere ist fast fertig (oben).

So war es zusätzlich möglich, einen Futterlift einzubauen, so dass das schnellste Landsäugetier der Welt auch nach Beute jagen und dabei seine besonderen Sprintfähigkeiten unter Beweis stellen kann.

Nicht weniger attraktiv für die Besucher dürfte die neue **Anlage für Präiehunde** sein, die unser Verein auf einem kleinen Teil der Bisonplains errichtete. Das 300 Quadratmeter große Gehege bietet den quirligen Tieren, die in ihrem Sozialverhalten den Erdmännchen ähneln, einen Untergrund, der zum Wühlen, Graben und Buddeln wie geschaffen ist.

Für die Besucher werden einzigartige Einblicke geschaffen: Durch einen Tunnel kann man sich wie ein Präiehund fühlen und in den unterirdischen Teil der Anlage blicken. Am 29. August konnte die feierliche Einweihung für das Bauprojekt mit einem Volumen von 75.000 Euro erfolgen.

Und weil aller guten Dinge drei sind, ist mittlerweile auch die **Voliere für den „Lachenden Hans“** so gut wie fertig. Dieser australische Eisvogel, der in seiner Hei-

mat „Kookaburra“ genannt wird, hat seinen deutschen Namen deshalb bekommen, weil sein Ruf an ein Lachen erinnert. Im Thüringer Zoopark ist er schon länger zu Hause, bezog hier zunächst die ehemalige Wellensittich-Anlage auf dem Bergplateau. Weil hier jedoch ein Wasserspielplatz entsteht (siehe Seite 6), muss der „Lachende Hans“ weichen.

Unser Verein konnte ihm helfen und errichtete ein neues Domizil im Australienbereich des Zooparks, direkt gegenüber vom Känguruland. Nun haben die Kookaburras eine großzügige Außenvoliere mit Sumpfgewässer und typischer Bepflanzung sowie einen schützenden Innenbereich. Der Platz ist ausreichend, um eine Vergesellschaftung mit australischen Enten vorzunehmen. Rund 50.000 Euro investierten wir hier aus Vereinsmitteln. Die offizielle Einweihung ist für Ende September vorgesehen. ■



www.zooparkfreunde.de
„Aktuelles“

Vereinsnachrichten



Geschäftsstelle wurde verstärkt

Die Aufgaben unseres Vereins sind vielfältig. Dafür ist eine funktionierende Geschäftsstelle unerlässlich. In den vergangenen Jahren war es nicht einfach, sie personell abzusichern. Seit Anfang August ist das besser: Andrea Schönheit und Thomas Voigt stehen uns nun längerfristig zur Verfügung. Unterstützt werden sie dabei von Jutta Reichwald und Dieter Gebauer, die im Rahmen der bewährten Kooperation mit dem Förder- und Bildungswerk bei uns tätig sind. Als Team werden sie die Erreichbarkeit unserer Geschäftsstelle wochentags von 9 bis 16 Uhr sicherstellen und unseren Verein bei wichtigen Anlässen präsentieren.

Darüber hinaus unterstützen uns auch zwei ehrenamtliche Helfer: Christine Stäblein organisiert die Ein- und Auszahlungen in unserer Barkasse, Birgit Rathsmann kümmert sich um die Listen der Mitglieder und Tierpaten sowie um unseren Auftritt bei Facebook.

Eselreiten wird fortgeführt

Das Reiten auf den Zooparkeseln ist eine kleine Attraktion und eine Einnahmequelle für unseren Verein. Nachdem Ende des vorigen Jahres der bisherige Mitarbeiter, Herr Lämmerzahl, aus seinem Dienst ausschied, suchten wir nach einer Nachfolgeregelung. Und haben sie im Juni gefunden: Nun führt Manfred Walter die Grauschimmel auf ihren Touren über das Bergplateau, macht kleine Kinder glücklich und unser Spendenkonto etwas praller.

Gut vernetzt

Auch in den modernen Medien ist unser Verein präsent – seit Mitte April mit einem frischen Internetauftritt, der beispielsweise ausführliche Porträts unserer Patentiere enthält. Wir haben dazu viel positive Resonanz erfahren. Darüber hinaus präsentieren wir uns auch im sozialen Netzwerk Facebook. Hier haben wir bereits 300 Freunde gefunden, Tendenz stark steigend. Werden Sie auch einer?

Anzeige



Nicht nur Erfurter mögen 's grün!

Wohnen in der WbG "Erfurt" eG –
mehr als ein Zuhause
Bei uns finden Sie attraktive 1- bis
5-Raum-Wohnungen mit TOP-Service.

Wohnungsbau
Genossenschaft
Erfurt
mehr als ein Zuhause

Johannesstraße 59 · 99084 Erfurt
Wohnungsangebote: Tel.: 0361 7472-234
www.wbg-erfurt.de



Vereinsnachrichten



Elefantenshirts

Der Bau der neuen Elefantenanlage steht kurz vor dem Beginn – das ist die beste Zeit, um sich als Elefantenfreund zu bekennen. Und wer das ernst nimmt, der sollte sich eines der Elefantenshirts besorgen, die unser Verein aufgelegt hat. Sie alle verfügen über eine einzigartige Rückennummer und sind daher wirkliche Unikate. Sie sollten schnell sein, damit Sie sich Ihre Lieblings-Rückennummer von 1 bis 350 noch sichern. Die leuchtend grünen Shirts sind in unserer Geschäftsstelle für 19,90 EUR zu haben. Übrigens haben wir noch weitere Souvenirs im Angebot: Tragebeutel, Holzelefanten, Bausteine. Ein Teil davon ist auch im Shop am Zooparkingang erhältlich.

Golfturnier

Auch im Jahr 2011 versammelten die Thüringer Charity Open am 20. und 21. Mai zahlreiche Golf Freunde in Mühlberg, darunter prominente Persönlichkeiten wie die Boxer Axel Schulz und Sven Ottke und die Schauspieler Michael Lesch, Charles Huber und Victoria Brahms. Und wieder wurden Spenden für wohltätige Zwecke gesammelt – diesmal auch für unseren Verein. Wir können uns über eine Zuwendung über 1.000 Euro freuen – und sagen allen, die daran mitwirkten, unseren herzlichen Dank, insbesondere Detlef Goss und dem „Markenkombinat“.

Zooparklauf

Der Erfurter Zooparklauf ist das einzige Sportereignis, das in einem Zoo stattfindet. Und es bietet dadurch eine ganz besondere Atmosphäre auf der Strecke: stauende Kängurus, stützig werdende Elefanten und natürlich brüllende Löwen. Am 10. September fand bereits die 13. Auflage des Laufes statt, der wie immer vom SSV Erfurt-Nord und seinem Präsidenten Torsten Haß organisiert wurde. Große und kleine Läufer zogen ihre Runden – und ließen sich von den Tieren bestaunen.

Elefanten-Dinner im Nashornhaus

In diesem Herbst wird der Zoo der großen Tiere zum Reich der Genüsse. An zwei Abenden, am 14. und 16. Oktober 2011, veranstaltet der Kaisersaal Erfurt in Kooperation mit dem Thüringer Zoopark und dem Verein der Zooparkfreunde ein Zoopark-Dinner.

Die Gourmetevents mit Spitzenkoch Claus Alboth, dem „Aufsteiger des Jahres 2011“ im Gault Millau Deutschland, sind Benefizveranstaltungen zugunsten der neuen Elefantenanlage.

Die Veranstaltung garantiert ein kulinarisches Erlebnis auf höchstem Niveau. Außergewöhnlich ist auch der Ort der Veranstaltung: Das 4-Gang-Menü wird den Gästen im Nashornhaus serviert. Als Vorspeisen gibt es in Orangencurry gebeizten Lachs mit Sashimi vom Thunfisch und grünem Spargel sowie eine Kürbissuppe mit Kürbiskernschaum und süß-saurem Gemüsespieß. Anschließend verwöhnt ein mit Pancetta bardiertes Iberico-Schweinefilet und geschmortes Bäckchen auf Spitzkohl mit Kartoffel-Esskastanien-Mousseline den Gaumen. Ein Möhren-Vanille-Zitronenkuchen rundet das Zoopark-Dinner



Trommeln für die Elefanten: Dietmar Schumacher, Claus Alboth und Dr. Thomas Kölpin

ab. Zwischen den Gängen gibt es zusätzlich kulturelle Genüsse. Karten für das Zoopark-Dinner können über den Kaisersaal Erfurt erworben werden. ■



www.kaisersaal.de

Tierpatentreffen und Elefantenforum

Der Ansturm war groß: Mehr als 120 Tierpaten waren am 22. August unserer Einladung zum alljährlichen Treffen im Zoopark gefolgt. Sie wurden am Eingang von unserem Vereinsvorsitzenden Dietmar Schumacher und Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin begrüßt. Anschließend gab es drei interessante Führungen über den Roten Berg mit zahlreichen

Anekdoten und Blicken hinter die Kulissen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Günter Praedicow, Rudi Toll und Roy Bätthe, die auch für die zahlreichen Fragen gern zur Verfügung standen. Anschließend trafen sich alle auf dem Bergplateau, wo sie vom Team des Weinberghauses um Familie Höhn mit Thüringer Bratspezialitäten verwöhnt wurden.



Im Anschluss nahmen zahlreiche Tierpaten, aber auch andere Zooparkfreunde, an unserem öffentlichen Elefantenforum teil. Zu diesem hatten wir eingeladen, weil die Entwurfsplanung für das größte Vorhaben in der Geschichte des Thüringer Zooparks nunmehr fertiggestellt ist. Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin stellte sie ausführlich vor und beantwortete die zahlreichen Fragen. ■

Auch beim Patentreffen gab es gleich neue Urkunden: Joachim Schröter und Annerose Fietkau verlängerten ihr Engagement für den Thüringer Zoopark um ein weiteres Jahr.

Zoolotterie ist gut gestartet

Die Zoolotterie, die unser Verein seit vielen Jahren durchführt, ist erfolgreich in die Saison 2011 gestartet. „Wir haben bislang mehr als 30.000 Lose verkauft“, informiert Siegfried Kluge, unser für die Lotterie zuständige Beirat. Zudem ist es gelungen, neue Mitarbeiter für die Lotterie zu gewinnen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unsere Verkäufer Herr Grefler, Frau Montero und Frau Langenhahn!

Allerdings bleibt zum Vorjahresergebnis von 45.000 verkauften Losen noch viel Luft. Wer also etwas für die Tiere auf dem Roten Berg tun möchte, der ist herzlich zum Loskauf eingeladen. Die Stände der Zoolotterie sind am Anger, auf dem egapark und im Zoopark selbst anzutreffen. Ein Los kostet 1 Euro, als Hauptgewinn winken immerhin 1.000 Euro. Und das angenehme Gefühl, etwas Gutes für den Thüringer Zoopark zu tun. ■

Rückkehr nach Erfurt

Viele Wochen des Bangens und Hoffens liegen hinter uns, nun steht die gute Nachricht fest: Das im Januar geborene Giraffenmädchen kehrt nach Erfurt zurück.

Es war kein leichter Weg ins Leben für das Tier. Die Geburt am 19. Januar verlief schwer und langwierig, Mutter Gunda hatte keine Erfahrung und noch nie eine Geburt miterlebt. Und da passierte es: Sie trat das neugeborene Giraffenkind, verletzte es am Bein. Da die ärztliche Versorgung in Erfurt nicht optimal gestaltet werden konnte, erfolgte eine Verlegung in die Universitätstierklinik nach Leipzig. Hier kümmerte sich das Team um Prof. Walter Brehm um die kleine Giraffe, operierte mehrmals. Was ursprünglich ein Aufenthalt von wenigen Wochen sein sollte, streckte sich am Ende auf mehr als sieben Monate. Denn die Verletzung am einen Bein und die zusätzliche Fehlstellung des anderen erwiesen sich als äußerst komplizierte Materie. Eine Giraffe, die nicht richtig laufen kann, ist nicht lebensfähig. Man musste mit dem Schlimmsten, mit dem Einschlafen rechnen. Die Telefonate mit Leipzig, die Besuche unserer Tierpfleger gerieten zur Zitterpartie.

Das Giraffenmädchen selbst fühlte sich immer wohl. Es wuchs heran, es fraß gut, es zeigte Zutraulichkeit. In der Klinik war es der Star, Studenten rissen sich danach, das Tier zu sehen. Die Mediziner schlossen es ins Herz. Und als es im Juni richtig kritisch wurde, wagte Prof. Brehm eine riskante Operation: Er entfernte sechs Zentimeter Bein, weil dort keine Wundheilung erfolgte. Das hätte schief gehen können, aber es klappte. Der Gesundheitsprozess schritt so weit voran, dass es hieß: Die Giraffe kehrt nach Erfurt zurück – mit einem kürzeren Bein zwar, aber das könnte sich noch gut auswachsen. Und Fluchtsprints vor Feinden sind im Zoopark ja nun nicht notwendig.



Nun gibt es doch noch ein Happy-End in dieser fast unendlichen Geschichte. Und nun kann all das stattfinden, worauf im Januar verzichtet werden musste: die Präsentation beim Publikum, die Suche nach einem Namen, der Abschluss von Tierpatenschaften. Das hat alles so lange gedauert, dass Giraffenmutter Gunda mittlerweile schon wieder trächtig ist – im Frühling nächsten Jahres folgt höchstwahrscheinlich weiterer Nachwuchs. Hoffentlich hat der es einfacher, ins Leben zu kommen. ■

Ein Dank an alle Giraffenspender

Die Behandlung der kleinen Giraffe in Leipzig kostet natürlich Geld. Deshalb sind wir allen Menschen dankbar, die durch ihre Spende zur Finanzierung beigetragen haben – allen voran der Sparkasse Mittelthüringen, die allein 3.000 Euro beisteuerte. Insgesamt können wir uns über 4.080 Euro für die kleine Giraffe freuen. Unser Dank geht an: Axel Welsch; Regine & Heinz Lorbeer; Karin Leutloff; Ingeborg Wolff; Ehepaar Meseck; Monika Nagel; Dr. Andreas Wagner; Oliver Vogel; Jörn Lehnguth;

Ehepaar Fischer; Ute Lehmann; René Balz; Thomas Schmidt; Katrin Werner; Karin Conrad; Klaus und Ingrid Köhler; Susanne Rauch; Barbara Andrejak; Brunhilde & Günter Toll; Familie Eggebrecht; Horst Kleineberg; Dieter Strehlow; Familie Schreiber; Torsten Putze; Kurt & Waldtraud Köhler; Ilona Schniegler; Brigitte & Günter Unger; Edith Nebe; Detlev Brüggener & Bärbel Zinke; Elisabeth Jaworek; Christine Seeber; Holger & Antje Kohlweyer; Erika Müller. ■

Vereinsnachrichten

Villa-Arbeiten

Unsere Villa im Zoo hat sich zu einem äußerst beliebten Feier- und Übernachtungsobjekt gemauert. Und damit ihr einzigartiges Flair erhalten bleibt, müssen wir natürlich von Zeit zu Zeit investieren. So ließen wir die Fenster und einige Wände neu streichen sowie das Parkett abschleifen. Die Malerarbeiten wurden dankenswerterweise von der Heinemann GmbH aus Erfurt zur Hälfte gesponsert. Nun macht das Feiern in den historischen Räumen noch mehr Spaß. Wenn Sie Interesse daran haben, sollten Sie sich jedoch frühzeitig melden, denn die Nachfrage ist enorm. Wenden Sie sich bitte an Frau Birgit Lenz unter Tel. 0361 7518835.

Bilderverkauf

Möchten Sie Ihr Zuhause mit einem schönen Tiernotiv verschönern? Dann haben wir in unserer Geschäftsstelle eine interessante Bilderauswahl. Denn die Erfurter Künstler Heidi Heiland und Oliver Gropp stellten uns eine Auswahl von Werken zur Verfügung, die wir gegen eine Spende zugunsten unseres Vereins abgeben werden. Zu haben sind zwei Bilder einer Elefantenfamilie, zwei Bilder mit einem Mutterelefant und ihrem Jungen, zwei Löwenbilder und je ein Bild von einem Esel und einem Pferd. Bei Interesse melden Sie sich in unserer Geschäftsstelle.

Testament für unseren Verein

Oberstes Ziel des Thüringer Zooparks ist es, optimale Lebensbedingungen für unsere Tiere zu schaffen. Doch jede neue Anlage kostet Geld! Hierbei können Testamentsspenden oder Stiftungen Gutes bewirken.

Der Verein der Zooparkfreunde in Erfurt e.V. ist erbschaftssteuerbefreit. Ihre Testamentsspende kommt also zu 100 Prozent den Tieren im Thüringer Zoopark zugute. Denken Sie doch einfach mal darüber nach, die Tiere in unserem Zoopark oder den weltweiten Artenschutz in Ihrem Testament zu berücksichtigen. Oder prüfen Sie die Errichtung einer Stiftung, mit der Sie viel Gutes bewirken können. Bei Ihren Fragen stehen wir gern für vertrauensvolle Gespräche zur Verfügung. Nutzen Sie unser kostenloses Beratungsangebot!

Anzeige

Der Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich

Auf einer Höhe von 10 m beginnend und leicht ansteigend, windet sich der 530 m lange Wipfelpfad in zwei Schleifen um den 44 m hohen Aussichtsturm durch die Baumkronen. Erfahren Sie Natur in einem der artenreichsten Lebensräume unseres Planeten.

Information & Beratung

ReKo GmbH • Rumbachstr. 9 • 99947 Bad Langensalza
Tel.: 03603 892159 • Fax: 03603 891343
E-Mail: besucheranfrage@reko-uh.de
Homepage: www.baumkronenpfad-hainich.eu



Weltnaturerbe

40 min. vom
Zoopark Erfurt!



Unsere aktuellen Tierpaten

Lenny Eric Reichert (Zwergmaus); Alexandra Treuner (Spornschildkröte); Sophie Funke (Zwergmaus); Dipl.-Psych. Sylvia Wunderlich (Löwe); Ute Frieße (Borstenhörnchen, Großer Tanrek); Jana Schrickel (Vogelspinne); Norbert Grunert (Pfeilgiftfrosch); Regina & Klaus-Peter Waldschmidt (2 Rotschulterenten); Nick Schmoock (Jemenchamäleon); Gisela Scholz (Thüringer Waldesel); Günter Schulze (Bartagame); Birgit Rathsmann (Zwergziege); Steffen Kügler (Schneeeule); Gunther Temme (Zwerggleitbeutel); Sandy Schulze (Zwerggleitbeutel); Dagmar Kolbeck (Pfau, Stachelschwanzwaran); Prüfungszentrum Mitteldeutschland (Anakonda); Helga Neukirch (Taggecko); Blumen- und Geschenkelädchen (Minischwein); Carsten Schneider (2 Zwergziegen); Lukas & Phillip Mittelstedt (Flamingo); André Posekardt (Baumpython); LSB Thüringen Sportmanagement GmbH (Remschwein); Andreas & Maria Malur (Steinbacher Kampfgans); Leopold Böttcher (Pfeilgiftfrosch); Clark Böttcher (Pfau); Gisela König (Erdmännchen); Nico Treichel (Vogelspinne); Emily Reppin (Taggecko); Lilly Reppin (Pfeilgiftfrosch); Madlen Thomas (Stachelmaus); Ilona Hildebrandt (Pfeilgiftfrosch); René Heiroth (Minischwein);

Fortsetzung auf Seite 7 ...

Tierpatenschaften sind die wichtigste Einnahmequelle für unseren Förderverein. Ihre Bedeutung reicht aber weit über das Finanzielle hinaus: Sie stehen für die enge Verbindung zwischen Mensch und Tier und dafür, dass unser Zoopark viele Freunde hat, die ihm in besonderer Weise zugetan sind. Wir berichten hier über die jüngsten Beispiele.



Gleich mehrere Paten verlängerten am 27. Juni ihr Engagement. So ist die Thüringer Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chefin der Staatskanzlei, Marion Walsmann, seit Jahren mit ihrer ganzen Familie Tierpatin. Sie selbst kümmert sich um eine Heidschnucke, ihr Mann Thomas Hutt um eine Eselin, Sohn Robin um ein Kap-Borstenhörnchen und Tochter Marietta um ein Rosenköpfchen.

Um ein weiteres Jahr hat auch Geschäftsführer Ernst Blum von der Zahntechnikzentrum Eisenach GmbH seine Patenschaft für ein Shire Horse verlängert. Für die größte Pferderasse der Welt konnten sich auch Sandra Jahn und Olivia Ehmig vom Erfurter Personaldienstleister Addend GmbH begeistern, sie kümmern sich zusätzlich noch um ein Graues Riesenhängaru.



Das Automobilzentrum Glinicke ist seit Jahren ein großzügiger Förderer des Thüringer Zooparks. Im vorigen Jahr schloss Geschäftsführer Bernd Friedrich eine Patenschaft über zwei Rappenantilopen ab, die er in diesem Jahr verlängerte. Dabei verdoppelte er die Patensumme auf insgesamt 3.000 Euro. Es ist wirklich toll, solche Partner zu haben!

Ihr persönliches Patentier finden Sie hier:



www.zooparkfreunde.de
„Tierpatenschaften“

Berberlöwenzucht geplant

Gravierende Veränderungen hat es in der Löwenhaltung des Thüringer Zooparks gegeben. Fünf der sieben Löwen haben Erfurt inzwischen verlassen – erwartet wird nun ein Berberlöwenmann, der eine Zucht ermöglicht.

Die Löwen gehören zweifellos zu den Hauptattraktionen in unserem Zoopark. Ihre Haltung verlief in Erfurt bislang jedoch nicht sehr glücklich. Als 2005 die neue Löwensavanne eröffnete, wurden insgesamt sieben Tiere aus zwei Rudeln hier angesiedelt, um das großzügige Areal gut auszufüllen. Nachwuchs war dann jedoch nicht möglich, weshalb die Kater sterilisiert wurden. Ihr Nachwuchs hätte sowieso nur mit Mühe ein Quartier gefunden, denn an Mischlingslöwen gibt es in Europa einen Überschuss. Leider vertrugen sich die Rudel nicht miteinander. Sie mussten getrennt werden. Damit wurden auch die bereits bei der Einweihung durch unseren Verein und andere Experten geäußerten Bedenken bestätigt. Hinzu kam die fehlende Perspektive der Zucht. Als im April 2009 Dr. Thomas Kölpin Zoodirektor wurde, nahm er sich vor, diese Situation zu verändern. Immerhin kann er dabei auf „Ribat“ und „Lubaya“ zählen, diese sind fast reinrassige Berberlöwen. Diese Löwenart, die aus dem marokkanischen Atlasgebirge stammt, ist in freier Natur ausgerottet. Lediglich als Palastlöwen überlebten einige Tiere. Ihrer Nachzucht kommt deshalb



Anzeige

neumann
BAUELEMENTE GMBH

Erfurter Straße 60
99448 Kranichfeld



**Fordern Sie
unsere kompetente Beratung an**

Telefon
03 64 50 / 348-0

www.neumann-bauelemente.de

... Fortsetzung von Seite 6



Sie ist die großzügigste Tierpatin Thüringens und ein echtes Vorbild: Apothekerin Claudia Dreier hat zum sechsten Mal in Folge die Patenschaft für Elefant Kuh „Seronga“ übernommen. Seit 2005 sind auf diese Weise stolze 18.000 Euro an Spenden zusammengekommen. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!



Die Spedition Emons, die über eine Niederlassung im Güterverkehrszentrum verfügt, hat bereits 2008 die Bisons für sich entdeckt. Nun verlängerte das Unternehmen sein Patenengagement bereits zum dritten Mal und spendet unserem Verein insgesamt 1.050 Euro.

Zahnarztpraxis am Dom (2 Spornschildkröten); Pini Jolie Haase (Pfau); Beate Böttcher (Minischwein); Leonie Großmann (Minischwein); Uwe Bönewitz (Erdmännchen); Sandra & Christoph Müller (Minischwein); Fa. Bernd Hammer (Lisztäffchen); Tierklinik Gispersleben (Gelbrustara); Hannelore Henn (4 Waldrapp-Ibisse); Jürgen Schäler (Zwergwachtel); Jasmin Langanke (Minischwein); Susanne Rauch (Kurzohr-Rüssel-springer); Jutta & Günter Pambor (Flamingo); Schwieren Liegen-schaftsverwaltung GmbH (Erdmännchen); Nancy König (Vogel-spinne, Zwergbartagame); Rudi Kleffel (Zebramanguste); Lutz & Heide Asmus (Borstenhörnchen); Susann Locker (Schmetterlings-fink, Borstenhörnchen); Familie Heidenreich (Kurzohr-Rüsselspringer); Jana Jacob (Minischwein); Katrin & Matthias Hempel (Lachender Hans); Matthias Franzmann (Borstenhörnchen); Hunert Gerlach (Großer Tanrek); Monika Gerlach (Klippschliefer); Axel Brucker (Pfeilgiftfrosch); Gabriel Fischer (Borstenhörnchen); Felix Becker (Zwerggleitbeutler); Anja Grawunder (Vogelspinne); Christian Weise (Königsnatter); Martha Schäfer (Flamingo); Stephan Fleischer (Minischwein); Sarah Beneke (Jemenchamäleon)



Die Braugold-Brauerei bringt sich bei den Nashörnern ein und wählte die Kuh „Numbi“ als Patenkind aus. Und das mit gutem Grund, denn das Tier hat mit bislang sechs Geburten ganz erheblich zum Zuchterfolg bei den Nashörnern beigetragen. Kein Wunder also, dass zwei Originale unserer Stadt beieinander bleiben.

Übrigens:

Es gibt immer wieder Neuzugänge im Thüringer Zoopark, die auf Tierpaten warten. In jüngster Zeit sind hinzugekommen (nebenstehend ist der Spendenbetrag pro Jahr aufgeführt):

■ Australische Löffelenten	125 EUR
■ Kronenkraniche	150 EUR
■ Präriehunde	250 EUR
■ Zwergplumplori	250 EUR
■ Strauße	400 EUR
■ Sumpfantilopen	500 EUR
■ Impalas	500 EUR
■ Tüpfelhyäne	900 EUR

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle.



eine große Bedeutung zu – und unser Zoopark ist eine der wenigen Einrichtungen in Deutschland, die sich daran beteiligen kann. Dazu fehlt freilich noch ein reinrassiger Berberlöwenmann, hier gibt es aber bereits vielversprechende Gespräche mit dem Zoo in Hannover. Bevor diese Zucht im Rahmen des Artenschutzes greifen kann, war jedoch das Schicksal der fünf Mischlingslöwen zu klären. Hier fand der Zoopark glückliche Lösungen: „Etana“, „Rafiki“ und „Jantar“ wurden Ende April in die nagelneue Löwenanlage des Zoos im polnischen Czulchów gebracht, „Amos“ und „Kibali“ leben seit Anfang Juni in der sanierten Löwenanlage des Tierparks Gera. „Diese Lösung ist ein echter Glücksfall für die Tiere“, meint unser sichtlich erleichterter Zoodirektor. Für die Tierpaten der Löwen war es natürlich keine einfache Angelegenheit, zumal die Abgabe nach Polen überraschend möglich wurde – der Zoopark musste sehr kurzfristig zugreifen. Unserem Verein fehlen dadurch auch Einnahmen. Aber letztlich handelt es sich um einen richtigen Weg – und spätestens bei der ersten Berberlöwengeburt in Erfurt werden wir sehen, dass es sich gelohnt hat. ■

Anzeige

www.braugold.de

Neues aus dem Zoopark



Der Zwergplumplori ist da

Der Thüringer Zoopark Erfurt hat eine neue Art im Bestand: *Nycticebus pygmaeus*, den Zwergplumplori. Dieser Primat, der in den Wäldern von Ost-Kambodscha, Süd-China, Vietnam und Laos vorkommt, ist ein Wunder der Langsamkeit. Er ist perfekt an seine Lebensweise als baumbewohnender, vierbeiniger Kletterer der Kronenbereiche angepasst. Sogenannte Wundernetze, Anhäufungen von Blutgefäßen in Händen und Füßen, ermöglichen ihm das dauerhafte Zupacken am Ast. Die Gefäße leiten dabei Stoffwechselprodukte, wie Milchsäure ab und versorgen die Muskulatur mit Sauerstoff. So entstehen beim ständigen Zugreifen keine Krämpfe. Die Hand wirkt wie eine Art Greifzange. Der Wildbestand der Art ist heutzutage gefährdet durch Lebensraumverlust. Zudem werden die Tiere ihres Fleisches wegen bejagt und für traditionelle Medizin verwendet. Zu sehen sind die beiden Zwergplumploris in der Nachtierabteilung des Elefantenhauses.

Bemerkenswerter Zuchterfolg

Das hat es noch nie gegeben: Erstmals in der Geschichte des Aquariums haben hier Langschnauzen-Seepferdchen das Licht der Welt erblickt! Nachdem sich die Eier zwei Wochen in einer Bruttasche am Bauch des Männchens entwickelt haben, sind die Jungfische geschlüpft.

Die Zucht dieser Seepferdchen ist sehr schwierig, da sie Nahrungsspezialisten sind und hohe Anforderungen an Futter und Pflege stellen. Mit Hilfe der röhrenförmigen Schnauze und dem kleinen Mund saugen sie kleinste Ruderfußkrebsechen aus dem Wasser. Umso größer ist jetzt die Freude über den Nachwuchs. Wenn die Jungfische ausgewachsen sind, können sie eine Länge von bis zu 18 Zentimetern und ein Alter von zwei bis fünf Jahren erreichen. Mit der Schwanzspitze können sich die aufrecht schwimmenden Seepferdchen an Pflanzen festhalten.

Der Rote Berg ist eine

Unser Verein ist mit seinen diesjährigen Projekten fertig, trotzdem prägen Bauleute das Bild auf dem Roten Berg. Der Zoopark selbst setzt gleich mehrere Vorhaben um: Die Afrikasavanne steht vor der Fertigstellung, der Lemurenwald wächst, ein neuer Wasserspielplatz entsteht und demnächst werden die Spaten an der Elefantenanlage geschwungen.

Die **Afrikasavanne** ist noch nicht fertig? Zuweilen erntet man mit dieser Nachricht Verwunderung, denn wer vom Nashornhaus den Berg herunterkommt, sieht auf einem nagelneuen und großzügigen Gehege die Zebras herumspringen. Das stimmt: Der allergrößte Teil des Projekts ist abgeschlossen und die gestreiften Tiere können ihr neues Zuhause bereits genießen. Doch am anderen Ende, zur Löwenanlage hin, wird noch am Stall gewerkelt, hier kam es leider immer wieder zu Verzögerungen. Außerdem fehlen noch die Gehegepartner für die Zebras, nämlich Rappenantilopen, Impalas und Strauße. Sie warten darauf, dass der letzte Nagel eingeschlagen wird. Das, so lautet die jüngste Prognose, wird noch vor den Herbstferien erfolgen.

Nicht weit davon entfernt wächst der **Lemurenwald** in die Höhe. Hier starteten die Bauarbeiten im Mai, zum Jahresende werden sie abgeschlossen sein. Dann kann die offizielle Einweihung dieser Attraktion zu Saisonbeginn 2012 erfolgen. Der Ansturm ist vorprogrammiert, denn der Lemurenwald wird begehbar sein, Kattas, Rote Varis und Weißkopfmakis aus Madagaskar sind dann ohne Gitter erlebbar.

Und nebenan warten die kleinsten Primaten der Welt, die Mausmakis, ebenso auf Besucher wie die Nilgirilanguren, die außerhalb Indiens nur in Erfurt zu sehen sind.

Auch beim bislang größten Bauprojekt in der Zooparkgeschichte, dem **Neubau der Elefantenanlage** für acht Millionen Euro, gibt es Neuigkeiten. Die Planer haben ihren Entwurf der Öffentlichkeit vorgestellt und arbeiten jetzt mit Hochdruck an der Umsetzung. Auf 1,5 Hektar Fläche entsteht zwischen Wirtschaftshof und Bergplateau ein Paradies für die Dickhäuter, mit großzügiger Halle und weitem Auslauf. Hier ist dann Platz für bis zu 14 Elefanten, für sechs erwachsene Kühe mit ihren Jungtieren, für einen Bullen und einen halbwüchsigen Bullen. Das heißt: Die Anlage ist auf Zucht eingestellt. Noch Ende 2011 soll der erste Spatenstich erfolgen, im Frühjahr 2014 ist dann die Einweihung geplant. Dann soll sich zu den Elefantenkühen Safari, Seronga und Csami ein Bulle gesellen, der hoffentlich viele Nachkommen zeugt. Auf der Elefantenanlage wird es auch einige Begleittierarten geben: Warzenschweine und Zwergmeerkatzen kommen neu nach Erfurt, Zebra-

mangusten und Spornschildkröten erhalten hier ein schöneres Zuhause. Und auch in einigen Terrarien werden Tiere zu sehen sein, die etwas mit Elefanten zu tun haben. Der Pillendreher etwa ernährt sich vom Kot der Dickhäuter, der Grabfrosch lebt in ihren Suhlen. Wir können uns also auf eine wahrlich herausragende Anlage freuen, die höchsten Ansprüchen genügt.

Aber nicht nur an die Tiere wird im Zoopark gedacht. Wer mit Kindern auf dem Roten Berg unterwegs ist,



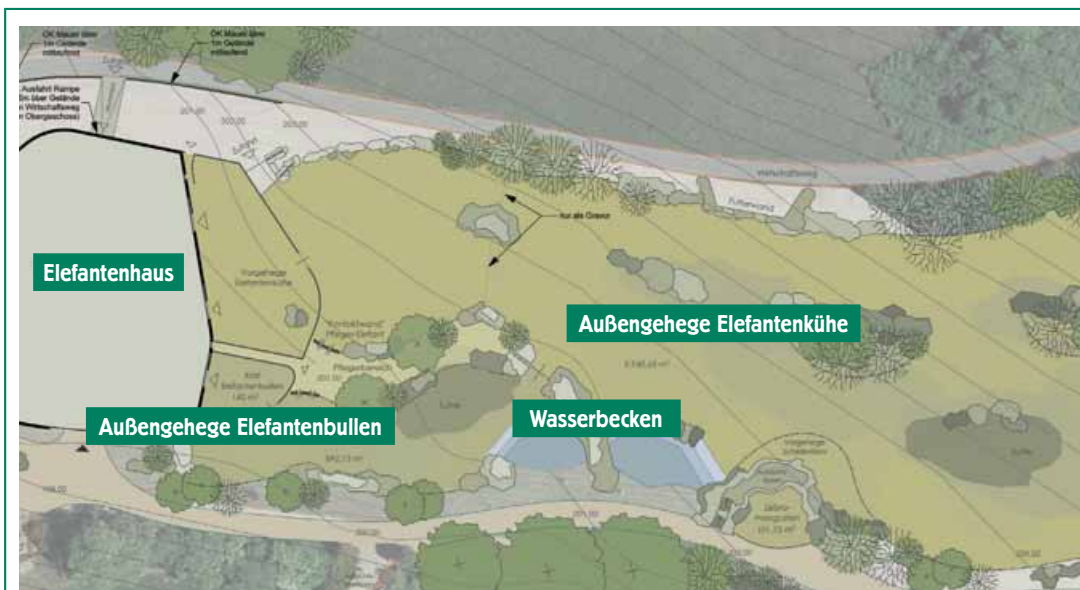
Anzeige

SWE Stöberhaus
StöberART

Recyclingdesign zum Verlieben

Alles für eine starke Stadt. www.stadtwerke-erfurt.de | www.stoerberhaus.de

Großbaustelle



So soll die neue Elefantenanlage aussehen (Bild oben). Im Bau ist bereits der Lemurenwald (Bild links unten).

weiß um die Defizite beim Thema Spielen. Das wird sich in der nächsten Saison spürbar ändern, denn auf dem Bergplateau entsteht ein neuer **Wasserspielplatz**, der Kinderherzen höher schlagen lässt. An verschiedenen Stationen können sie experimentieren, spielen, beobachten, sich verstecken. Geplant sind eine Schwengelpumpe, Wasserrinnen und -röhren, ein Wasserrad, eine archimedische Spirale, ein Zieh-

und Stauwehr, Matsch- und Strömungstische, ein Schwingnetz und eine Hängemattenschaukel, ein Beobachtungsdeck, ein Aussichtshügel und vieles mehr. Ziel ist es, die jüngsten Zooparkbesucher nach Lust und Laune die Natur und ihre Gesetze erforschen zu lassen. Das dürfte die Besuche auf dem Roten Berg im kommenden Jahr deutlich verlängern – und vor allem abwechslungsreicher machen. ■

Neues aus dem Zoopark



Tüpfelhyänen erobern Löwensavanne

Kaum sind die Afrikanischen Löwen ausgezogen, beherbergt das Domizil schon wieder neue Einwohner. Zwei Tüpfelhyänen sind am 10. Juni eingezogen. Die beiden Brüder „Fourou“ und „Ebu“ sind ein Geschenk des Zoos Amersfoort in den Niederlanden, wo sie im September 2004 geboren sind. Den ersten Ausflug ins Innengehege haben die beiden gleich mit einer Taufe begangen. Begeistert nahmen sie ein Bad im Tränkbecken und wälzten sich anschließend im mit Hanfpellets gefüllten „Katzeklo“. Und zurück mit Wonne in die Wanne. Innerhalb kürzester Zeit waren Hyänen, Wasserbecken und Innenraum bedeckt mit Pellets, Wasser und einer Mischung aus beidem. Sichtlich zufrieden haben sich die zwei Brüder dann vom ersten Abenteuer ausgeruht. Die Löwen als Nachbarn sind für die zwei kein Problem. Interessiert beobachten sie – und auch die Löwen – was im jeweils anderen Revier so passiert. Auch wenn die Hyänen gegenüber den Löwen klein und gedrungen aussehen, das Gebiss hat es ganz schön in sich. Hyänen haben das vergleichsweise stärkste Gebiss im Tierreich. Gezeigt haben sie es an einem Rinderschulterblatt. Dies hatten die Löwen über Nacht sauber abgeleckt bis kein Fitzelchen Fleisch mehr dran war. Der Knochen blieb unberührt. Diesen bekamen nun die Hyänen. Für deren Kiefer war es kein Problem. Sie bissen vom Knochen ab, wie Menschen von einem Stück Knäckebrötchen.

Tropisches & Klassisches im Zoopark

Seit vorigem Jahr verfügt der Zoopark über ein neues Veranstaltungskonzept. Ziel ist es, mit besonderen Angeboten neue Besucher zu gewinnen. Seither gibt es die **Tropen- und Klassiknächte**, die abendlich zu stimmungsvollen Zoobesuchen einladen. In diesem Jahr gab es Tropennächte am 28. Mai und 4. Juni sowie Klassiknächte am 30. Juli und 6. August. Während im Mai und Juni passendes Wetter Heerscharen von Besuchern anlockte, zum zweiten Termin mehr als 9.000, war es im August etwas zu kalt und zu nass, um den Abend so richtig zu genießen. Dennoch: Die Veranstaltungsreihen sind jedenfalls dabei, ihren festen Platz im Kalender unserer Stadt zu finden (Foto: Dirk Urban). ■



Anzeige



Uns verbindet etwas Besonderes:
Leidenschaft und Leistung.

Sparkasse
Mittelthüringen

Mit viel Leidenschaft und Ehrgeiz, Einfühlungsvermögen und Ausdauer kümmert sich der Thüringer Zoopark Erfurt um die Aufzucht und Pflege ihrer Lieblinge. Ähnlich aktiv und leistungsfähig engagieren auch wir uns für gesundes, erfolgreiches Wachstum - zum Beispiel mit einer renditestarken Geldanlage. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Viel Nachwuchs im Zoopark

Züchterfolge auf dem Roten Berg erfreuen uns immer wieder. Jüngste Beispiele dafür sind die Löffelhunde, wo die Geburt eine Seltenheit darstellt, die Bisons und die Flamingos. Bei den rosa-roten und grazen Vögeln gehen die Züchterfolge eindeutig auf das neue Gehege mit Netz zurück, das Zoopark und Förderverein vor zwei Jahren gebaut haben.

Termine

1. Oktober 2011, ab 10.00 Uhr:
Zoopark: Blick hinter die Kulissen

28. Oktober, 19.00 Uhr:
Stadtwerke, Magdeburger Allee 34:
71. Zoovortrag
Nepal – Land am Dach der Welt,
Horst Weipert, Fotograf am
Naturkundemuseum Erfurt

25. November, 19.00 Uhr:
Stadtwerke, Magdeburger Allee 34:
72. Zoovortrag
Mediterraner Frühling – Streifzüge
auf Sardinien und in der Camar-
gue, Dr. Franz Robiller jun.

10. Dezember, 15.00 Uhr:
Zoopark: Weihnachtsfeier des
Vereins der Zooparkfreunde

24. Dezember, 11.00 Uhr:
Der Weihnachtsmann kommt in
den Zoopark

14. Januar 2012, 11.00 Uhr:
Radisson BLU Hotel, Juri-Gaga-
rin-Ring 127: Neujahrsempfang
des Vereins der Zooparkfreunde

Die nächste Ausgabe des
„Zooparkfreunds“ erscheint im
Dezember.



www.zooparkfreunde.de
„Veranstaltungen“

Christa Weise wurde Ehrenmitglied

Es war der bislang ungewöhnlichste Ort für eine Mitgliederversammlung unseres Vereins: Am 12. Mai trafen sich mehr als 80 Zooparkfreunde in der Halle 1 des egaparks, um wichtige Beschlüsse zu fassen. Ein besonderes Signal zum 50. Geburtstag der „Schwestereinrichtung“ des Zooparks, in deren Förderverein sich auch einige unserer Mitglieder engagieren. Gleich zu Beginn stand denn auch eine Führung durch die Jubiläumsausstellung mit Parkleiter Claus Heuvmann an.

Anschließend wandten wir uns der Entwicklung unseres Vereins zu. Vorsitzender Dietmar Schumacher konnte über ein außerordentlich erfolgreiches Jahr 2010 berichten, in dem wir nicht nur besonders viele Spendeinnahmen verbuchten, sondern mit der Südamerikaanlage auch das bislang größte Vorhaben in der Vereinsgeschichte realisierten. Ganz besonders erfreulich sei der neue Rekord bei den Tierpatenschaften, die nun mit großem Abstand unsere wichtigste Einnahmequelle darstellen. Angesichts dieser guten Bilanz wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Für das Jahr 2011 wurden weitreichende Beschlüsse gefasst. So ist bei den Baumaßnahmen eine Investitionssumme von 155.000 Euro vorgesehen – ein ehrgeiziges Ziel, das eine nach wie vor breite Unterstützung durch Firmen und Privatpersonen erfordert.

Höhepunkt der Mitgliederversammlung war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Christa Weise, die allererste Tierpatin und engagierte Zooparkfreundin. „Sie hat die Tiere auf dem Roten Berg in ihr großes Herz geschlossen“, sagte Dietmar Schu-



macher. Ihr unermüdliches Wirken für den Zoopark wirke als echtes Vorbild. Christa Weise trat bereits am 17. Juni 1993, wenige Tage nach dessen Gründung, dem Förderverein bei. Seither ist sie mindestens einmal pro Woche auf dem Roten Berg, meist auf dem Axmannschen Hof, wo sie sich insbesondere um die Steinbacher Kampfgänse und die Minishetlandponys kümmert. Stets bringt sie den Tieren Futter mit – und gehört mittlerweile so fest zum Roten Berg wie eine Mitarbeiterin. ■

Herzlich willkommen!

Wir begrüßen
als neue Zooparkfreunde:

Elke & Gerd Böhm; Ines & Thomas Bösner; Birgit Böttner; Martin Bodenstein; Rolf Roderfeld; Ursula Schüller; Daniela Ortmann; Katrin Kurth Zahnarztpraxis am Dom; Fa. Bernd Hammer; HTS Bau, Herr Patrick Schneider

Unsere aktuellen Spender

Wir bedanken uns an dieser Stelle
recht herzlich bei:

Stadtwerke Erfurt GmbH; Lothar Butz; Sparkasse Mittelthüringen; Nestlé Schöller GmbH; Ingeborg Rudloff; Thomas Bredow; Inge Welcker; Wolfgang Pappelbaum; Familie Drescher; Zahntechnikzentrum Eisenach GmbH; Gertraud Niemand; Dietmar Schumacher

Auszeichnung für den Zoopark

Der Thüringer Zoopark Erfurt hat den drittbesten Kundenservice der deutschen Zoos. Dies ergab eine aktuelle Umfrage der Service Value GmbH. Im Rahmen der „Service-Champions“, Deutschlands größtem Service-Ranking aller Zeiten, wurden 680.000 Deutsche zur Kundenorientierung befragt. 72,2 Prozent der Besucher bestätigten, dass sie im Thüringer Zoopark Erfurt schon einmal einen sehr guten Kundenservice erlebt haben. Diese Auszeichnung ist somit auch eine Anerkennung des neuen Zookonzepts: denn nicht nur die vielfältigen Serviceangebote, sondern auch die Freundlichkeit der Mit-

arbeiter und die zahlreichen neuen und großzügigen Anlagen, die dem natürlichen Lebensraum der Tiere nachempfunden wurden, kommen bei den Besuchern sehr gut an. Im übergreifenden Branchenvergleich liegt der Thüringer Zoopark Erfurt auf Platz 86 von insgesamt 711 Unternehmen und gehört damit zu den „Service-Champions der Gold-Klasse“.

Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin freut sich über das sehr gute Ergebnis. „Wir sind ständig bestrebt, unsere Leistungen und unseren Service weiterhin zu verbessern und auszubauen.“ ■

Anzeige



VogelPerspektive

Aischa Vogel

Freie Landschaftsarchitektin

Rathenaustraße 45 · 99085 Erfurt

T 0361 . 26 26 842

F 03222 . 12 62 933

M 0179 . 94 16 705

e-mail: vogel.perspektive@arcor.de

Der Verein der Zooparkfreunde bedankt sich bei Landschaftsarchitektin Frau Vogel für die gelungene Präriehunde-Anlage.

Begeisterung in München und Kranichfeld



Unsere Zoofahrten erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Über zwei von ihnen berichtet unser Beiratsmitglied Lutz Asmus.

Frühlingsfahrt nach München

Am 21. und 22. Mai fuhren insgesamt 93 Zooparkfreunde nach München. Erstes Ziel war das Großaquarium Sea-Life im beeindruckenden Olympiapark. Da wir uns zum Beginn der Einführungsvorträge etwas gedulden mussten, nutzten zahlreiche Reiseteilnehmer die kurze Zeit gleich zu einer Stippvisite auf dem Olympiaturm mit schönem Blick auf München und sein herrliches Umland. Im Sea-Life mit seiner tollen Unterwasserwelt, von der Isar über die Donau bis zum Schwarzen Meer, gab es viel zu sehen, beispielsweise in der Korallenhöhle, im Reich der Seepferdchen oder im Mittelmeerbecken mit seinen vielen Rochenarten. Vom Sea-Life fuhren wir in die Innenstadt zum Karlsplatz, wo die Möglichkeit bestand, das Zentrum mit Frauenkirche und Marienplatz zu besuchen und das Flair der Millionenstadt zu schnuppern.

Am nächsten Morgen wurden wir im Tierpark Hellabrunn durch Herrn Kinder begrüßt und erfuhren in drei Führungsgruppen viel Interessantes und Schönes. Der Tierpark liegt wunderschön in den Isarauen mit ihrem bis zu 150 Jahre alten Baumbestand und feiert in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag. Bei den Führungen wurden auch die erheblichen baulichen Probleme, etwa beim Elefantenhaus aus dem Jahr 1914, nicht verschwiegen. Anschließend hatten alle die Möglichkeit zum individuellen Bummel durch den Tierpark, etwa zum Orang-Utan-Paradies, zum neuen Polarium, zur Villa Dracula oder zur 18 Meter hohen Großvoliere. Hauptattraktion unter den 16.000 Tieren in etwa 700 Arten ist derzeit der drei Wochen alte Elefantenbulle.

Auf der Rückfahrt nach Erfurt führten wir unter den Reiseteilnehmern noch eine Spendenaktion für den „Lachenden Hans“ durch, bei der 225 Euro zusammenkamen.

Niederburg und Rittergut

Am 20. Juli besuchte eine Gruppe von 44 Zooparkfreunden die Niederburg in Kranichfeld und das Rittergut München bei Bad Berka. Mit dem Bus ging es bei angenehmen Temperaturen zunächst zum Falkenhof Schütz auf die Niederburg, wo wir bei einer beeindruckenden Flugvorführung die Schnelligkeit des Wanderfalken, die Wendigkeit eines Würgfalken

und die Flüge von Milanen und Weißkopf-Seedlern bewundern konnten. Der seltene Andenkondor konnte aufgrund fehlender Thermik zwar keine Höhenflüge zeigen, beeindruckte uns aber mit seiner Größe. Der lautlose Flug eines Uhus dicht über unseren Köpfen war der Höhepunkt der Vorführung. Wir hörten interessante Anekdoten und mit Entsetzen davon, wie ein gewissenloser Gewehrschütze den Seedler verletzt hatte.

Im Rittergut München erwartete uns eine interessante Führung zu Geschichte und Gegenwart des Areals, auf dem sich auch ein Streichelzoo mit Alpakas, Kaninchen, Ziegen und anderen Haustieren befindet und im Hofladen etwa hausgebackenes Brot und Fleisch aus eigener Schlachtung angeboten werden. Leider war die Bedienung mit unserem Besuch etwas überfordert – trotzdem blieb allen Teilnehmern diese Fahrt in guter Erinnerung. Auf der Rückfahrt wurden noch Pläne für das nächste Jahr geschmiedet. Dabei kristallisierte sich der Wunsch heraus, 2012 eine Tagesfahrt nach Leipzig mit Besuch des neuen Gondwanalands zu unternehmen. ■



Die Flugvorführung in Kranichfeld war sehr beeindruckend und lehrreich. Foto: Lutz Asmus

Die letzte Spalte

Schuldenkrise

Egal, wann man den Fernseher einschaltet, ein Wort fliegt einem derzeit fast immer entgegen: Schuldenkrise. Es ist ja höchst verwunderlich, wer in eine ebensolche hineingeraten ist. Irland, Portugal, Spanien, Italien, jetzt auch noch die USA, Japan und Frankreich. Deutschland, das ist klar, gehört nicht dazu, denn wir stehen ja nur mit schlappen 2 Billionen Euro in der Kreide. Zum Verständnis: Das ist eine Zahl mit 13 Stellen. Ein alter Spruch lautet: Wer Schulden hat, wird begrüßt. Denn ein Schuldner zahlt ja auch Zinsen, desto mehr, je mehr Schulden er hat. Also müssten sich doch die Gläubiger dieser Welt die Hände reiben bei so vielen Schulden. Aber die sieht man ja nicht im Fernsehen, da sieht man nur das ewig besorgte Gesicht von Frau Merkel. Vielleicht sollten wir uns als Verein auch mal so richtig verschulden. Wir bauen einfach für zwei Milliarden den schönsten Zoopark der Welt – und lassen uns nachher von den Zentralbanken retten. Und wenn wir dann unter dem nächsten Schirm der EU sitzen, freuen wir uns an den schönen Tieranlagen. Das ist doch tausendmal besser als Urlaub in Griechenland! **Stephan Zänker**

Herzlichen Glückwunsch!

- Zum 50.:** Birgit Pelke (08.05.); Dr. Mirko Kiunze (23.07.); Andreas Huck (26.07.)
- Zum 60.:** Herbert Rudovsky (23.05.); Hubert Gerlach (14.06.); Arnd Meyer (20.07.)
- Zum 65.:** Dr. Barbara Marx (16.04.); Jutta Wirth (14.05.)
- Zum 70.:** Eleonora Kern (22.04.); Erika Schumacher (26.04.)
- Zum 75.:** Dr. Leonhard Fischer (11.05.); Christiane Kämmerer (13.06.)
- Zum 80.:** Hannelore Baumbach (25.04.); Ruth Berger (30.04.); Wolfgang Stockmann-Wedding (11.05.)
- Zum 81.:** Eleonore Stein (08.05.)
- Zum 82.:** Horst Haring (05.05.)
- Zum 83.:** Gertraud Niemand (27.06.)
- Zum 84.:** Helga Reichardt (18.05.)
- Zum 85.:** Gerhard Wolf (24.04.); Hannelore Helzer (30.05.)
- Zum 86.:** Rose-Marie Kohl (29.06.)
- Zum 89.:** Egon Daniel (01.08.)
- Zum 91.:** Martha Schäfer (12.05.)

Anzeige

STRÖER |



deutsche städte medien

www.stroeer.de 0361 - 779 18 0

Ihre Vorteile



Verein der
Zooparkfreunde
in Erfurt e.V.

Eine Mitgliedschaft im Verein der Zooparkfreunde ist nicht nur eine gute Sache für den Zoopark, sondern auch eine Investition, von der jedes Mitglied profitiert.

Vorteile auf einen Blick:

- freier Eintritt in den Zoopark zu unseren Vereinsveranstaltungen
- 30 Prozent Rabatt auf die Zoopark-Jahreskarte
- ermäßigter Eintritt in zahlreichen befreundeten Zoos
- kostenloser Bezug unserer regelmäßig erscheinenden Zeitschrift „Der Zooparkfreund“ mit interessanten Beiträgen
- regelmäßige Informationen zum Vereinsleben und zu Neuigkeiten aus dem Zoopark
- Führungen durch den Zoopark bei den Mitgliedernachmittagen
- pro Jahr vier interessante Zoovorträge
- Einladung zu unseren jährlichen Vereinsfahrten in andere Zoos

Unsere Spendenkonten:

- Allgemein:
Nr. 130 128 597
- Elefantenanlage:
Nr. 125 125 100

beide bei der Sparkasse
Mittelthüringen
BLZ 820 510 00

Verein der Zooparkfreunde
in Erfurt e. V.
Am Zoopark 1 · 99087 Erfurt
Telefon: 0361 7518833
Telefax: 0361 7518817
info@zooarkfreunde.de

www.zooparkfreunde.de

Eine begeisternde Zoofahrt nach Halle



Zugegeben: Das Wetter war angesichts dieses launischen Sommers schon die halbe Miete. Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten 85 Zooparkfreunde am 20. August einen wunderschönen Tag in Halle. Und das Programm begeisterte: Zunächst fuhren wir mit einem Sonderzug der Erfurter Bahn, dann unternahmen wir eine Stadtrundfahrt mit der Straßenbahn, wurden anschließend durch den Bergzoo geführt, wo wir viel Neues erfuhren, und genossen schließlich noch eine Dampferfahrt auf der Saale. Am Ende waren sich alle einig: Diese Zoofahrt werden wir noch lange in bester Erinnerung behalten. ■

Unsere großen Spender und Tierpaten

DKB Wohnungsgesellschaft Thüringen mbH; Spedition Emons; Radisson BLU Hotel Erfurt; Reiseunternehmen „Weltenbummler“; Beton Fertigteilbau Erfurt GmbH; IKEA Erfurt; Erfurter Bahn GmbH; Thüringer Allgemeine; Psychotherapeutin Sylvia Wunderlich; Heidi und Bernd Weidenhaun, Kerspleben; Neumann Bauelemente GmbH; Schlieffe GmbH & Co. KG Containerdienst; Apotheke am Zoopark; Birgit Pelke; Harald Kretzschmar; Jana & Matthias Weigand; Familie Hutt/Walsmann; Ludwig Schulz GmbH; Reisse Bau GmbH & Co. KG; Erfurter Gleisbau GmbH; Stadtwerke Erfurt Gruppe; Phoenix GmbH – Dubliner Irish Pub; Braugold-Brauerei; Ehepaar Haring; Automobilzentrum Glinicke; Addend Personaldienstleister, Erfurt; Zahntechnik-Zentrum Eisenach; Baucontrol Hausverwaltung GmbH; Sparkasse Mittelthüringen; Nestlé Schöller GmbH; Autohaus Gitter; Christina & Willy Steiger; maxx I solar & energie GmbH & Co. KG; PRO-MO Beschäftigungsgesellschaft; LSB Thüringen Sportmanagement GmbH